

Juni/Juli 2024



TRIMMI

*Vereinsnachrichten
für Mitglieder,
Freunde und
Förderer*

Moderne Haustechnik hat einen Namen



Besuchen Sie unsere Bad-,
Heizungs- und Klima-Ausstellung



cobobes

Tradition seit 1895

Heizung || — — — — — || Klima || — — — — — || Sanitär

Lübecker Landstraße 32 • 23701 Eutin
www.cobobes.de • Tel. 0 45 21 – 7 04 90



Ein frisches „moin“ aus der TRIMMI-Redaktion!

Der Plan war, die nächste Ausgabe unseres TRIMMI vor Beginn der Sommerferien in Schleswig-Holstein erscheinen zu lassen... Das hat jetzt schon mal gut geklappt! Dafür bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben. Dieser TRIMMI ist – ganz nebenbei – auch der erste, den ich vollumfänglich selbst „gemacht“ habe. Also, ein wenig Anspannung war dann doch mit im Spiel. Aber wie sagen die Rheinländer immer so schön: „Et kütt, wie et kütt!“ und „Et hät noch immer jod jeje!“ ... Passt.

Werfen wir nun einen kurzen Blick auf den Inhalt: In dem vorliegenden Heft bieten wir einen „bunten Mix“ aus Vorstands-, Zukunfts-, Sport- und Gesellschaftsthemen. Unter anderem liegt der Fokus auf der Mitgliederversammlung vom 22. März sowie auf der in diesem Rahmen vom Vorstand kommunizierten Baustelle „Zukunft unseres Vereinsheims“. Im sportlichen Bereich stehen unter anderem die beiden Sparten, die im Wettbewerbsbetrieb vertreten sind, im Vordergrund: Fußball und Badminton – jeweils mit einem Rück- und Ausblick. Aber auch aus weiteren Sportarten gibt es viel Interessantes zu berichten...

Ich hoffe nun, dass alle Leserinnen und Leser spannende Themen für sich entdecken, und wünsche – auch im Namen des BSG-Vorstands – viel Spaß bei der Lektüre! Und natürlich eine schöne Sommerzeit für Euch alle.

Carsten Stender



Der nächste TRIMMI soll – Stand jetzt! – Ende November/Anfang Dezember erscheinen. Also bitte schon mal „locker“ vormerken...

WIR HABEN FÜR JEDEN DAS PASSENDE FAHRZEUG

ELEKTRO



KLEINWAGEN



TRANSPORTER



BUSINESS



STADTAUTO

KULTAUTO



HYBRID



SUV



CABRIO



ALLGRIP

SPORT

4xe

PLUG-IN



STARKE MARKEN
STARKER SERVICE

Autohaus 
am Bungsberg

GmbH & Co. KG

7x in Schleswig-Holstein

Lübeck, Bei der Lohmühle 3, Tel. 04 51/2905 79-0
Lübeck, Fackenburg Allee 47, Tel. 04 51/3009 36-0
Eutin, Industriestraße 1 & 4, Tel. 0 45 21/790 19-0
Eutin, Lübecker Landstr. 53, Tel. 0 45 21/790 180-0
Oldenburg, Ringstraße 20, Tel. 0 43 61/9091-0
Schwentinental, Gutenbergstr. 16, Tel. 0 43 07/82499-0
Stockelsdorf, Autohaus am Funkturm, Otto-Hahn-Str. 5, Tel. 04 51/4988 623



@ambungsberg



autohaus_am_bungsberg



SCAN ME

ONLINE-FAHRZEUGSUCHE

www.ambungsberg.de • info@ambungsberg.de



Inhaltsverzeichnis

Seite 3.....	Moin/Editorial.
Seite 5.....	Auf einen Blick/Inhaltsverzeichnis.
Seite 6.....	Auf ein Wort/BSG-Vorsitzende Kathrin Mees.
Seite 8.....	Mitgliederversammlung 2024.
Seite 12.....	Vereinsheim.
Seite 14.....	Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen.
Seite 18.....	Aikido.
Seite 20.....	Integrationsprojekte.
Seite 22.....	Fußball/Männer.
Seite 26.....	Walking Football.
Seite 28.....	Inklusionsfußball.
Seite 30.....	Fußball/Jugend.
Seite 34.....	Fußball/Frauen.
Seite 36.....	Fußball/Mädchen.
Seite 38.....	BSG-Splitter.
Seite 39.....	Erlebnisdgymnastik.
Seite 40.....	Badminton/Junioren.
Seite 41.....	Badminton/Senioren.
Seite 44.....	Neue Übungsleiterinnen.
Seite 45.....	BSG-Splitter.
Seite 46.....	AquaFitness.
Seite 47.....	Prellball.
Seite 48.....	BSG-Splitter.
Seite 49.....	Zumba Kids.
Seite 50.....	Auf einen Blick/Impressum.
Seite 51.....	Und Tschüss.

*Einen aktuellen Überblick über alle
Sportarten inklusive Ansprechpartner
und Trainingszeiten gibt's auf
[www.bsgeutin.de!](http://www.bsgeutin.de)*



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der BSG Eutin,

viele spannende Themen und Aufgaben liegen hinter uns – oder besser: auch noch VOR uns. Das kam sehr deutlich zum Ausdruck bei unserer Mitgliederversammlung im März in der Eutiner SeeLoge. Meine Vorstandskollegen und ich freuen uns sehr darüber, dass diese Veranstaltung besser als in den Vorjahren besucht war! Und wir freuen uns ebenfalls sehr darüber, dass wir mit Birgit Brumm und Armin Morawietz zwei neue Vorstandsbeisitzer gewinnen konnten. Euch beiden ein „Herzlich willkommen an Bord“!

Zwei der wichtigsten Tagesordnungspunkte waren wie gewohnt die Ehrungen und die Neuwahlen, darüber lest Ihr mehr in dem gesonderten Bericht zur MGV. Hier nur so viel dazu: Ich bedanke mich herzlich bei Euch für die Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden, für Euer Vertrauen und für Euren großen positiven Zuspruch! Dass diese nächste Amtsperiode keine einfache werden wird, liegt auf der Hand. Denn wir haben einige komplexe Baustellen zu bearbeiten: Ich nenne hier exemplarisch die Zukunft unseres vom Schimmel befallenen Vereinsheims. Dazu hat sich mittlerweile ein Arbeitskreis konstituiert, über den wir in einem separaten Artikel berichten.

Natürlich gibt es auch die eine oder andere Neuigkeit aus den Sparten und Sportarten. Dank Schatzmeister Ekkart Wedig haben wir beispielsweise mit Yvonne Diederich eine neue Übungsleiterin für die Zumba Kids als Nachfolgerin von Vanessa Rauter gefunden. Beim Kindertanzen freuen wir uns über großen Zulauf, daher haben wir dort eine weitere Gruppe mit der neuen Übungsleiterin Stefanie Nörenberg installiert.

7

Im Fußballbereich haben wir für die Saison 2024/2025 eine C-Jugend gemeldet, Trainer wird Alexander Schnee sein. Momentan laufen außerdem (Schnupper-)Trainingseinheiten für Mädchen ab 12 Jahre, da die BSG in der neuen Spielzeit mit einem neuen B-Mädchen-Team als Unterbau für den Frauenfußball an den Start gehen wird. Abschied nehmen heißt es im Herrenfußball: Stefan Schopf, langjähriger Trainer der 1. Herren, hat das Traineramt an seinen Nachfolger Mario Schneider übergeben. Ich danke Stefan für seinen großen Einsatz und wünsche ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg! Und Mario wünsche ich ein gutes Händchen beim Start in die Saison 2024/2025 in der B-Klasse und „immer ein Tor mehr als der Gegner“ ...

Was wäre ein lokaler Sportverein mit einem breiten Spektrum und über 1.100 Mitgliedern ohne Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft? Hier freut sich insbesondere der Jugendfußball, exemplarisch sei die umfangreiche Förderung durch Firma Carl Bremer genannt. Auch vom Vorstand der BSG ein herzliches DANKE an alle Freunde und Förderer unseres Vereins!

Unser Sportangebot wird insgesamt gut angenommen – und das nicht zuletzt dank unserer engagierten und gut ausgebildeten Übungsleiterinnen und -leiter sowie Trainerinnen und Trainer.

Eins, liebe BSG-Familie, ist klar: Die Arbeit geht uns nicht aus... Es gibt noch genügend Baustellen, Ideen – und natürlich auch Dinge, die wir noch besser machen können. Gehen wir gemeinsam an alles ran, denn gemeinsam schaffen wir das. Ich freue mich auf das, was noch kommt. Auf geht's!

Eure 1. Vorsitzende Kathrin Mees





„Wir stellen uns zukunftsorientiert auf!“

Die Mitgliederversammlung der BSG Eutin, die am Freitag, 22. März, in der Eutiner „SeeLoge“ stattfand, bot Mitgliedern und Gästen einen umfassenden Einblick in das rege Vereinsleben von Eutins zweitgrößtem Sportverein. Mit insgesamt 22 Sportangeboten von A wie Aikido bis Z wie Zumba hält die BSG ein breites Spektrum für ihre mehr als 1.100 Mitglieder vor. Die Basis dafür bilden zahlreiche gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die mit viel Engagement für „ihre“ Sportlerinnen und Sportler da sind. Kathrin Mees, 1. Vorsitzende: „Darauf bin ich sehr stolz!“ Verstärkung hat die BSG im September mit Carsten Stender bekommen, der sich als Assistent des Vorstands um die Pressearbeit, die Vereinszeitung TRIMMI und die Homepage kümmert.

Der BSG-Vorstand stellt sich zukunftsorientiert auf und geht einige strategische Themen an. Kathrin Mees: „Wir müssen Aufgabenpakete zusammenfassen und verschlanken. Eine Option könnte eine Vollzeitstelle sein, aber auch ein Zusammenschluss mit einem anderen Verein ist denkbar“. Eine weitere komplexe „Baustelle“ ist das Vereinsheim der BSG in der Weidestraße 65, da das über 100 Jahre alte Gebäude schwere Feuchtigkeitsschäden aufweist. Kathrin Mees: „Wir brauchen eine tragfähige und langlebige Lösung, denn in unserem Vereinsheim schlägt das Herz des Vereins!“ Zugute kommt den BSG-Verantwortlichen bei ihren Zukunftsthemen, dass der Verein dank der herausragenden Arbeit von Schatzmeister Ekkart Wedig finanziell stabil dasteht und dass das Vereinsheim lastenfrei ist.





Gemeinsam allem gewachsen.

Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



Sparkasse
Holstein

10

Geehrt wurden Markus Tegtmeyer (Verabschiedung aus dem Vorstand), Kathrin Mees (10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit und 15 Jahre Mitgliedschaft), Ekkart Wedig (40 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit), Max Brenscheidt, Jan Roßmann, Sebastian Jonasson, Sebastian Anderten, Nina Dohrn (15 Jahre Mitgliedschaft), Martina Hüttmann, Silk Wirth, Sandra Puls (25 Jahre Mitgliedschaft) sowie Peter Trense und Ehrenmitglied Reinhard Benson (40 Jahre Mitgliedschaft). Sportler des Jahres sind Eric Rüder und Thomas Schroedter (Landesmeister im Badminton-Herrendoppel O50). Auch die Mannschaften des Jahres kommen als Meister und Aufsteiger aus der Sparte Badminton: die 1. (mit Sophie Freudenthaler, Nina Dohrn, Finn Glomp, Eric Rüder, Timon Severin, Jonathan Schmüth und Julius Gerdes) und die 2. (mit Regina Hornsmann, Sarah Störmer, Silk Wirth, Thomas Schroedter, Michael Glomp, Sören Meier und Dietmar Fischer) Seniorenmannschaft. Übungsleiterin des Jahres ist Julia Schneider (Tanzen). Beide Trainer des Jahres sind in der der Fußballsparte aktiv: Regina „Tini“ Gumprecht (Herrenfußball) und Ehrenpräsident Helmut Groskreutz (Jugendfußball). Den größten Applaus aber bekam die für besondere Verdienste geehrte Heide Raese, die seit fast 40 Jahren eine Institution im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen ist.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Wiedergewählt wurden Kathrin Mees (1. gleichberechtigte Vorsitzende für 2 Jahre), Frank Lunau (2. Vorsitzender für 2 Jahre), Ekkart Wedig (Schatzmeister für 2 Jahre), Bahaa Almohammad (Integrationsbeauftragter für 2 Jahre), Barbara Schneider (Beauftragte für Menschen mit Handicap für 2 Jahre), Anita Ritschel (Beisitzerin für 2 Jahre) sowie Helmut Groskreutz, Klaus Bierend und Manfred Rosburg (alle Schlichtungsrat für 1 Jahr). Neu in den Vorstand gewählt wurden Armin Morawietz (Beisitzer für 2 Jahre) und Birgit Brumm (Beisitzerin für 2 Jahre), Sabine Knickrehm übernimmt für 2 Jahre das Amt der zweiten Kassenprüferin. Vakant bleiben weiterhin die Positionen „gleichberechtigte(r) 1. Vorsitzende(r) neben Kathrin Mees“ und „Pressewart/Pressewartin“.

11

Einen Blick in die nähere Zukunft warf bei dieser Gelegenheit Kathrin Mees: „Wir werden innerhalb des Vorstands in der nächsten Zeit eine Arbeitsgruppe bilden, die prüfen und diskutieren wird, ob und wie wir unsere Vereinssatzung anpassen, damit wir zukünftig noch effektiver arbeiten können“.

Nach knapp zwei Stunden ging eine konstruktive und harmonische Mitgliederversammlung mit einem Hinweis der Vereinschefin auf die dritte Auflage des beliebten Hofflohmarkts, der am 7. Juli rund um das Vereinsheim stattfinden wird, und der Botschaft „Blicken wir positiv und voller Tatendrang auf ein erfolgreiches (Sport-)Jahr 2024!“ zu Ende.

Carsten Stender



*Gehrt für langjähriges Ehrenamt
und für langjährige Mitgliedschaft
(v.l.):*

*Sandra Puls, Ekkart Wedig,
Reinhard Benson, Martina
Hüttmann, Kathrin Mees, Max
Brenscheidt und Silk Wirth.*



*Ausgezeichnet für herausragende
Leistungen (v.l.):*

*Jonathan Schmüth, Timon Severin,
Julia Schneider, Eric Rüder, Heide
Raese, Helmut Groskreutz, Regina
„Tini“ Gumprecht, Silk Wirth, Max
Brenscheidt und Michael Glomp.
Mit auf dem Foto Kathrin Mees,
1. Vorsitzende (2. v.r.).*



Quo vadis, Vereinsheim?

Unser Vereinsheim befindet sich leider altersbedingt in keinem guten Zustand, da das Gebäude bereits über 150 Jahre alt ist. So fehlt die Dämmung im Dachstuhl und am Mauerwerk, außerdem ist auch die Heizungsanlage veraltet. Das größte Problem besteht aber in der aufsteigenden Feuchtigkeit, die aus dem Teilkriechkeller in der Mitte des Gebäudes in alle Mauerteile zieht. Und auch über den großen Balkon dringt trotz erfolgter Abdichtungsmaßnahmen Feuchtigkeit ins Gebäude. Wie bereits auf der Mitgliederversammlung im März angesprochen, erscheint eine Sanierung nicht erfolversprechend.

Eine neu gegründete Arbeitsgemeinschaft „AG Bau“ mit den Vorstandsmitgliedern Frank Lunau, Sven Voigts, Ekkart Wedig, Reinhard Krause und Sven Hasper wird sich jetzt mit dem Thema befassen. Dazu hat am 06.05. eine erste Zusammenkunft stattgefunden. Neben einer Bestandsaufnahme zum Ist-Zustand der Altimmoblie soll geklärt werden, in welchem Umfang ein Neubau sinnvoll erscheint und realisiert werden kann, auch im Hinblick auf die Finanzierung der noch zu erhebenden Kosten. Dabei sind u.a. folgende Annahmen zu treffen: Größe Versammlungsraum, Küche, Sitzungsraum, Anzahl Toiletten, ein oder zwei Büros für die Geschäftsstelle, Nebenräume für Lager (ggf. unter Einbindung der vorhandenen Garagen und der Mietwohnung im Dachgeschoss). Als erster Schritt ist mit dem Bauamt Eutin zu klären, welche Bebauungsmöglichkeiten auf dem relativ kleinen Grundstück überhaupt gegeben sind (u.a. auch Grenzbebauung/Brand-schutzauflagen etc.). Dann wird weiter geplant. Die „AG Bau“ wird den Gesamtvorstand über das weitere Vorgehen informieren.

Ekkart Wedig



Das Vereinsheim der BSG im Mai 2024.

SWE

Stadtwerke Eutin

Die Energiewende für Ihr Zuhause.

Starten Sie jetzt gemeinsam mit Ihren Stadtwerken in eine klimaneutrale Zukunft. **Wir beraten Sie jetzt!**



Alles unter einem Dach!

Ob PV-Anlage, Wärmepumpe, Glasfaser oder Ladesäule - die Stadtwerke Eutin beraten und unterstützen Sie mit cleveren Energielösungen für Ihr Zuhause.

Mehr Infos unter www.stadtwerke-eutin.de

Sie sind Kundin oder Kunde der Stadtwerke Eutin? Und Sie möchten Ihrer Familie oder Ihren Freunden eine Freude machen? Dann werben Sie sich als neue Kunden für die Stadtwerke Eutin und kassieren Sie für jeden Neukunden mit einer Abnahmestelle einen Eutin-Gutschein im Wert von 25 Euro! Und das Beste: Auch die Neukunden erhalten einen 25-Euro-Gutschein!

SWE

UNSERE AKTION
Freu(n)de
machen



Leuchtende Kinderaugen in der Sporthalle am Kleinen See.

Immer wieder dienstags heißen wir, Heide und ihr Team, kleine und große Kinder sowie alle Eltern in der Halle am Kleinen See ab 14.15 Uhr willkommen. Jede 45-minütige Turneinheit startet mit einer herzlichen Begrüßung und einem „Warm up“ mit Lauf- und Hüpfleinheiten, die alle Kinder sowie auch die Eltern schon so manches Mal ins Schwitzen gebracht haben. Anschließend turnen wir in einer abwechslungsreichen Bewegungslandschaft, die von Woche zu Woche wechselt und fast alle Geräte umfasst. Hier können alle Kinder selbst entscheiden, wo sie turnen und wie oft sie die einzelnen Geräte (u.a. Mattenwelle, Wackelbrücke, Trampolin, Turnbahn) benutzen. Dabei achten wir als Trainer auf die unterschiedlichen Altersstufen, damit sowohl der Laufanfänger als auch der Wirbelwind gefördert wird. Nach ca. 25 Minuten öffnet sich das Tor zum Geräteraum für freies Spielen mit Bällen, Hütchen, Krabbeltunnel oder auch Rollbrettern, bevor wir nach einem gemeinsamen Aufräumen zum Abschlusskreis rufen.

So wuseln am Nachmittag vier Kleinkindgruppen (bis ca. 5 Jahre) und ihre Eltern oder auch Großeltern durch die Halle. Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie schnell alle Kinder sich zurechtfinden und auch bereits nach wenigen Wochen große Fortschritte an den Stationen erzielen! Da reicht es schon aus, sich einfach mal zu trauen, von einem hohen Kasten auf eine dicke Matte zu springen oder eine kleine Leiter zu erklimmen. Leuchtende Kinderaugen sind da kein seltener Anblick...

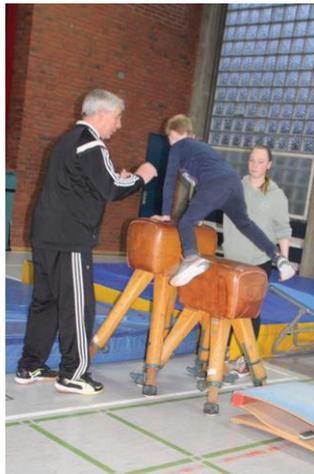


15

Am Abend kommen dann die Großen! Sie turnen ab 17.30 Uhr ohne Eltern an drei oder auch mal vier Stationen. Hierbei wird immer der Sprung über einen Bock oder am Trampolin über ein Seil trainiert und an den anderen Stationen abwechselnd Geschicklichkeit mit Bällen, Balancieren, Klettern, Bodenturnen mit Rollen oder auch am Reck der Aufschwung geübt. Natürlich auch mit einem „Warm up“ und einem kleinen Abschlusspiel.

Nach gut fünf Stunden (Eltern-Kind-Turnen: 14.15 bis 15.00 Uhr, 15.00 bis 15.45 Uhr, 15.45 bis 16.30 Uhr, 16.30 bis 17.15 Uhr / Kinderturnen: 17.30 bis 18.15 Uhr) haben dann gut 160 Kinder geturnt und sich ausgetobt – und freuen sich genauso wie wir Trainer und Helfer auf den nächsten Dienstag!

Kristin Clasen





Kinderfasching – ein absolutes Highlight.

Wow, was für eine tolle Veranstaltung! Am 28. Februar war die „Hütte“ (sprich die Sporthalle am Kleinen See) proppenvoll. Denn an diesem Tag hat die BSG dort am Faschingsdienstag ihren legendären Kinderfasching gefeiert. Eingeladen waren alle Kinder und Eltern aus dem Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen. Das Orgateam hatte die Halle liebevoll mit Luftballons, bunten Kreppbändern und Servietten geschmückt und mit ausreichend Sitzmöglichkeiten sowie einer großen Tanzfläche versehen. Denn auch DJ Yannik (YD) war da und hat alle Anwesenden mit toller Partymusik unterhalten.

Pünktlich um 15 Uhr stürmten phantasievoll verkleidete Kinder und Erwachsene mit tollen Kostümen die kleine Sporthalle. Mit „FotoTor“ und einem Kuchenbüffet – ausgerichtet vom Abi-Jahrgang der Weberschule Eutin – wurde anschließend zwei Stunden gefeiert, getanzt, gesungen, viel Quatsch gemacht, gaaaanz viel Kuchen gegessen (es musste sogar noch Nachschub gebracht werden...) und jede Menge Bonbons vom DJ aufgesammelt. Die Tanzmäuse der BSG führten eine zauberhafte Choreografie auf, die eine oder andere Polonaise schloss sich an – und zum Schluss wurde die Party mit einem kleinen musikalischen Finale beendet.



Fazit: ALLE hatten jede Menge Spaß! Leuchtende Kinderaugen, verschwitzte Schminkgesichter und „erleichterte“ Kostüme ließen auf eine tolle Feier schließen. Und dass am Ende noch zu großen Teilen die Partygäste dablieben, um bei Abbau und Aufräumen zu unterstützen, fanden wir als Team GROSSARTIG!!! Vielen Dank dafür...

Kristin Clasen



KANIA

Mobilität hat einen Namen

Kania GmbH
Industriestr. 6 u. 8
23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 70 99 70

Fahrspaß auf zwei, drei oder vier Rädern:



Kawasaki





„Aikodo ist kein Sprint, sondern ein Marathon“.

Dienstags „gehört“ die Sporthalle an der Albert-Mahlstedt-Schule in Eutin von 19.30 bis 21.30 Uhr den Aikidoka der BSG Eutin. Beim Aikido handelt es sich um eine defensive moderne Kampfkunst aus Japan. Ziel ist es dabei, einem Angriff dadurch zu begegnen, dass man die Angriffskraft umleitet (Abwehr) und es dem Gegner damit unmöglich macht, seinen Angriff fortzuführen (Absicherung). Das geschieht insbesondere durch spezielle Wurf- und Haltetechniken. Doch Aikido ist weit mehr, wie Übungsleiter Wolfgang Bahr erläutert: „Beim Aikido handelt es sich um ein umfassendes Programm zur Förderung und Weiterentwicklung von Körper und Geist“.

Der studierte Sozialökonom und langjährige Berufsbetreuer ist selbst seit rund 16 Jahren beim Aikido aktiv: „Damals habe ich mich zu einem Schnuppertraining überreden lassen und bin dort mit geringer Erwartungshaltung hingegangen, weil ich mir für mich eine Kampfsportart eigentlich nicht vorstellen konnte“. Doch dann wurde er direkt angenehm überrascht: „Schnell habe ich festgestellt, dass Aikido die friedfertigste Kampfkunst überhaupt darstellt und somit eher der Deeskalation dient“. Wolfgang Bahr lernt seitdem kontinuierlich dazu und bildet sich konsequent auf diversen Lehrgängen fort.

Gern würde der Übungsleiter vielen weiteren Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts Aikido näherbringen und lädt daher alle Interessierten ein, einfach mal beim Training vorbeizuschauen. Erreichbar ist der 62-jährige unter wollybausb@googlemail.com und Telefon 04521 790881. Damit Neuzugänge schon mal vorab ein Gefühl dafür bekommen, was sie erwartet, beschreibt er eine Trainingseinheit: „Wir starten immer mit Meditations-, Atem- und Dehnübungen, bei denen es durchaus Parallelen zum Yoga geben kann. Anschließend folgen Roll- und Fallübungen, da das Rollen und das Fallen aufgrund der starken Fliehkräfte, die auf den Körper einwirken, eine zentrale Bedeutung haben“.

19

Wer nun auf die eigentliche Kampfkunst wartet, muss sich nur noch ein wenig gedulden: Im dritten Abschnitt trainieren die Aikidoka immer einen Auszug aus den insgesamt 16 Angriffsformen sowie dazu passende Abwehrtechniken.

Auf einen weiteren wichtigen Aspekt weist Wolfgang Bahr ergänzend hin: „Wir haben auch schon Neuzugänge gehabt, die nach relativ kurzer Zeit wieder aufgegeben haben, weil sie zu ungeduldig waren und aus ihrer Sicht zu wenig Fortschritte gemacht haben. Doch eins sollte allen von vornherein klar sein: Aikido ist kein Sprint, sondern ein Marathon!“. Der Übungsleiter begründet das mit den zahlreichen komplexen aus dem asiatischen Raum stammenden Bewegungsabläufen, die sich nun mal nicht von heute auf morgen lernen lassen. Dabei wird ohne besondere Vorkenntnisse und ohne „Leistungsdenken“ trainiert. Da es keine Wettkämpfe gibt, kann jeder sein eigenes Tempo wählen. Aikido ist hervorragend zur Sturzprävention geeignet, weil man dabei lernt, Bewegungsenergien umzuleiten. Und nicht zu vergessen: Aikido ist laut Wolfgang Bahr auch ein „wunderbarer Paarsport“.

Carsten Stender



Jede Aikido-Trainingseinheit beginnt mit Meditations-, Atem- und Dehnübungen, die keine besonderen Vorkenntnisse erfordern. Die Aikidoka helfen sich gegenseitig und lernen, den Alltagsstress abzubauen.



Bei den einzelnen Wurf- und Abwehrtechniken wird gelernt, dass man ohne viel Kraftaufwand eine Angriffsenergie umleiten kann.



„Sport ist die beste Plattform für Integration“.

Wenn der Begriff „Lotse“ fällt, denken die meisten Menschen sicherlich erstmal an die Schifffahrt, bei der der Lotse ein Schiff durch unruhige Gewässer begleitet. Dass wir sogar – im übertragenen Sinne – einen eigenen Lotsen in unseren Reihen haben, ist manch einem gar nichts so bewusst: Die Rede ist von Bahaa Almohammad, dem Integrationslotsen der BSG Eutin. Seit März 2018 kümmert sich der 36-jährige DaZ-Lehrer um alles rund um die Integration – ein Thema, das dem Verein neben der Inklusion so wichtig ist, dass er beides felsenfest in seinem Leitbild verankert hat.

Seine Aufgaben beschreibt Bahaa wie folgt: „In erster Linie bin ich Ansprechpartner für Geflüchtete, ehrenamtlich Engagierte und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit. In diesem Rahmen unterstütze ich die Menschen zum Beispiel bei allen Fragen rund um die deutsche Sprache, die Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sowie nach einer Wohnung“. Dabei arbeitet unser Integrationslotse mit Institutionen wie der Stadt Eutin, dem Forum Eutin e.V. und weiteren Vereinen zusammen. Damit er stets auf dem Laufenden ist, besucht er mehrmals im Jahr Seminare und Informationsveranstaltungen, die der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) organisiert. Der LSV bietet quasi das Dach für alle Integrationsaktivitäten in den Sportvereinen im Lande – denn auch beim Verband wird Integration großgeschrieben. Zum Gesamtangebot des LSV gehören auch regelmäßige landesweite Treffen aller Integrationslotsen, an denen Bahaa gern teilnimmt, um sich so mit seinen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Eine besonders geeignete Plattform für die Integration von Menschen, die zu uns nach Deutschland gekommen sind, bietet der Breitensport. Daher fördert der LSV auch aus Überzeugung Integrationsprojekte in den örtlichen Sportvereinen – und das mit professionellem Know-how und nicht zuletzt mit Geld. Auch in der BSG Eutin gibt es daher ein passendes und vom LSV gefördertes Sportangebot: die beiden Sportarten „Boxen“ und „Schwimmen für Migrantinnen“. Dabei steht neben den Übungsleiterinnen und Übungsleitern auch immer Bahaa als Ansprechpartner zur Verfügung.

21

Die BSG bietet in Eutin bereits seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Amateur-Box-Verband e.V. (SHABV) im Rahmen des Integrationsprojektes "Integration durch Sport" Boxen/Selbstbehauptung an. Dafür steht mit Valerij Freint aus Eutin ein engagierter Übungsleiter und Boxtrainer zur Verfügung. Die Boxer trainieren immer mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gymnastikraum und freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Spiegelsaal der Hans-Heinrich-Sievert-Halle in Eutin. Für Fragen etc. ist Valerij unter 04521 778866 zu erreichen.

Vor sechs Jahren wurde die Schwimmsparte bei der BSG gegründet. Viele ausländische Mädchen und Frauen haben bei Schwimmtrainerin Alexandra Schirmacher trainiert und im Dezember 2019 mit großer Begeisterung das Seepferdchen und das bronzene Schwimmabzeichen gemacht. Mittlerweile leitet Nicole Hielscher das Schwimmtraining, bei dem es sich ebenfalls um ein vom LSV gefördertes Projekt im Rahmen von "Integration durch Sport" handelt. Trainiert wird immer freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kirsten-Bruhn-Schwimmbad in Eutin. Wer Fragen etc. zum „Schwimmen für Migrantinnen“ hat, kann sich gern unter 0162 9351510 an Bahaa Almohammad wenden.

Carsten Stender



Sport und Gemeinschaft – eine erfolgreiche Kombination im Integrationssport der BSG. Auf dem linken Foto sind Integrationslotse Bahaa Almohammad (ganz rechts) und Ehrenpräsident Helmut Groskreutz (hinten Mitte) zu sehen.



Nach der Saison ist vor der Saison.

Das hatten sich alle Beteiligten sicherlich ganz anders vorgestellt: Die 1. Herren der BSG hat in der Saison 2023/2024 den vorletzten Tabellenplatz belegt und steigt somit in die B-Klasse ab. Am Ende fehlte lediglich ein Punkt zum Klassenerhalt – und das trotz klarer Siege zum Abschluss (8:0 gegen SG Insel Fehmarn II und 7:2 gegen SV Heringsdorf). Ärgerlich und unnötig, wie auch Trainer Stefan Schopf findet: „Eigentlich hatte die Mannschaft das Potenzial, nicht nur die Klasse zu halten, sondern sogar mehr zu erreichen. Doch eine Mischung aus Verletzungspech, Besetzungsproblemen, Formschwankungen und sicherlich der einen oder anderen falschen Entscheidung von mir hat letztendlich dazu geführt, dass wir unser Saisonziel deutlich verfehlt haben“.

Irgendwie hat diese Gesamtkonstellation durchaus etwas Tragisches an sich: Nicht nur, dass der Klassenerhalt ganz knapp verpasst worden ist – nein auch, dass Stefan Schopf sich nach insgesamt acht Jahren im BSG-Herrenfußball (ein Jahr Spieler und sieben Jahre Trainer) so verabschieden musste. Doch hat sein Schritt nichts mit dem sportlichen Misserfolg zu tun, wie er erläutert: „Meine Entscheidung, die ich schon weit vor dem Saisonende getroffen hatte, beruht in erster Linie auf privaten Gründen. Und außerdem bin ich der Meinung, dass nach so einer langen Amtszeit neue Impulse gut tun“. Der Ex-Coach hat noch keine sportlichen Pläne für seine Zukunft und „lässt die Dinge auf sich zukommen“. Doch eine Botschaft ist ihm zum Abschluss sehr wichtig: „Ich bin unfassbar stolz darauf, dass die BSG im Herrenbereich konsequent jungen Spielern Vertrauen und Chancen gibt und sie auf dieser Basis weiterentwickelt. Das ist durchaus nicht überall selbstverständlich“.

„Time to say good-bye“: Stefan Schopf hat sich nach acht BSG-Jahren verabschiedet. Auf dem Foto (v.l.): Mario Schneider (neuer Coach der 1. Herren), Malte Tiesch (Capitano der 1. Herren), Stefan Schopf und Marten Rahn (Fußballobmann).



23

Nach der Saison ist immer auch vor der Saison: Daher wollen die BSG-Fußballer voller Elan in die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit starten. Und das mit einem neuen Chef: Der bisherige Co-Trainer Mario Schneider übernimmt die 1. Herren und arbeitet dabei mit dem Trainer- und Betreuersteam Sören Hüttmann (Co-Trainer), Thorsten Haase (Torwart-Trainer), Daniel van Ingen (Co-Trainer, Neuzugang vom Neudorfer SV) und Betreuer-Urgestein Regina „Tini“ Gumprecht zusammen. Er freut sich auf seine neuen Aufgaben als verantwortlicher Trainer: „Ich freue mich wie Bolle, dass die Mannschaft im Kern zusammenbleibt, obwohl es sicherlich ein paar Abgänge sowie ein paar Zugänge und Rückkehrer mit lokalem Bezug geben wird“. Zu seinen sportlichen Zielen sagt er: „Ich bin gespannt auf die B-Klasse, in der einige gute Teams wie Eutin 08 III und TSV Benz/Nüchel antreten werden. Dennoch traue ich es uns zu, dass wir um den Wiederaufstieg in die A-Klasse mitspielen können. Ganz klar, ich habe Ehrgeiz und will etwas erreichen!“ Auch Konstanz und Zuverlässigkeit sind ihm wichtig, wie der neue Trainer betont.

Der 43-jährige, der mit seiner Familie in Bad Malente wohnt und in Kiel arbeitet, bringt einen interessanten sportlichen Werdegang mit: Geboren und aufgewachsen in Thüringen ist der ehemalige aktive Fußballer vor rund 18 Jahren in die Holsteinische Schweiz gekommen. Aus der Rubrik „Geschichten, die das Leben schrieb“ stammt sein Einstieg bei der BSG: „Damals kurz nach unserem Start in Ostholstein saß ich einmal im Wartezimmer einer Arztpraxis und wollte irgendetwas lesen. Und da entdeckte ich neben den üblichen Zeitschriften die aktuelle Ausgabe des TRIMMI. Ich fand ihn und insbesondere die Darstellung des Jugendfußballs ansprechend und habe dann Kontakt zu Helmut Groskreutz aufgenommen. Das Resultat: eine langjährige Laufbahn als Jugend- und Herrentrainer begann“. Wozu doch der TRIMMI alles gut ist...

Die neue „Chefétage“ im BSG-Herrenfußball (v.l.): Daniel van Ingen, Mario Schneider, Marten Rahn, Regina „Tini“ Gumprecht“, Thorsten Haase und Marcel „Celli“ Clasen. Es fehlen Sören Hüttmann und Henrik Weede.



Bewegung gibt es auch bei den 2. Herren: Marcel „Celli“ Clasen, in der abgelaufenen Saison 2023/2024 Kapitän, übernimmt als Nachfolger von Volker Evers den Trainerposten, wird aber in Notfällen auch auf dem Spielfeld aushelfen. Der 33 Jahre alte Haustechniker arbeitet in Sehestedt und wohnt in Borgstedt in der Nähe von Rendsburg. Das heißt übersetzt: In „normalen Fußballwochen“ fährt er dreimal von Borgstedt nach Eutin und zurück – 2x Training und 1x Spiel. Wenn das kein Einsatz ist... Ihm zur Seite steht Henrik Weede, der ihn sowohl sportlich als auch organisatorisch unterstützt.

Zum Schmunzeln ist übrigens auch die Geschichte, wie der Ur-Eutiner Marcel Clasen zu seinem „schon-ewig-und-drei-Tage-Spitznamen“ gekommen ist: „Bis zur D-Jugend habe ich bei Eutin 08 gespielt, in dem damaligen Team kickten gleich drei Marcells. Und das war den Trainern auf die Dauer zu nervig: Rief einer von ihnen unseren Namen, dann sind meistens alle drei gleichzeitig losgelaufen oder stehen geblieben... Die Lösung: Einer blieb Marcel, einer wurde Marci – und einer wurde Celli“.

In der abgelaufenen Saison hat die 2. Herren den letzten Platz in der C-Klasse belegt. Doch Marcel Clasen relativiert das: „Wir haben allein neun Punkte am grünen Tisch verloren! Zweimal wegen Nichtantretens und einmal wegen des Einsatzes eines nicht berechtigten Spielers. Wenn man diese verlorenen Punkte dazu rechnet, kommt der für uns eigentlich ganz ordentliche sechste Platz dabei raus“. Zum Saisonende hatte das Team zudem erhebliche Besetzungsprobleme. Zukünftig soll alles besser laufen: „Mein Saisonziel lautet: mit gepflegtem Fußball einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen. Und möglichst keine Spiele mehr absagen müssen...“. Da das Team grundsätzlich zusammenbleibt und durchaus entwicklungsfähig ist, stehen die Chancen auf Steigerung gar nicht schlecht. Wichtig ist Celli auch, dass beide BSG-Herrenteams noch näher zusammenrücken und dass sich im Rahmen einer fruchtbaren Zusammenarbeit besonders die jungen Spieler permanent weiterentwickeln können.

25

Beide Teams trainieren mittwochs und freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr auf dem Waldeck. Mario Schneider ist unter bsg.mario.schneider@web.de und 0170 5839804 zu erreichen, Marcel Clasen unter marcel-clasen91@web.de und 0162 4354210.

Auch Fußballobmann Marten Rahn ist optimistisch, dass die neue Saison besser verlaufen wird als die alte: „Trotz der einen oder anderen Turbulenz in der abgelaufenen Spielzeit schaue ich zuversichtlich in die Zukunft! Denn wir gehen mit einem kompetenten und leidenschaftlichen Trainerteam sowie mit zwei entwicklungsfähigen Mannschaften an den Start.“ Und wenn dann noch der Unterbau im Jugendfußball ausgebaut und gestärkt werden kann, stehen die Chancen für eine gesamte Weiterentwicklung des BSG-Herrenfußballs gar nicht schlecht... Der erste Schritt ist mit der Meldung der C-Jugend gesetzt, weitere sollten „im Rahmen des Machbaren“ folgen.

Carsten Stender



Die 1. Herren der BSG Eutin in der Saison 2023/2024.



Darauf freuen sich in der Spielzeit 2024/2025 alle: BSG-Torjubil.



„Unser Walking Football ist gelebte Inklusion!“

Wer denkt, dass beim Walking Football ein paar alte Männer über ein Spielfeld schlurfen und dass ihnen dabei ab und zu mal mehr oder weniger zufällig ein Ball vor die Füße rollt, der befindet sich ganz gewaltig auf dem oft zitierten Holzweg. Denn diese Variante von Deutschlands Sportart Nummer 1 bietet (fast) alles, was auch den „normalen“ Fußball ausmacht – nämlich Kombinationen, Tore und Taktik. Das Ganze allerdings entschleunigt und mit einigen besonderen Spielregeln: So muss immer mindestens ein Fuß auf dem Boden sein, der Ball darf nur bis maximal „Hüfthöhe“ gespielt werden und Grätschen sind verboten.

Bereits vor rund 15 Jahren ist Walking Football in England, dem „Mutterland des Fußballs“, entstanden und hat von dort aus seinen Siegeszug in viele europäische Länder angetreten. Die BSG Eutin hat diese vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) geförderte Trend-Sportart im Dezember 2019 als einer der ersten Sportvereine in Ostholstein eingeführt. Schnell war den Verantwortlichen bei der BSG klar, dass die entschleunigte Version des Fußballs hervorragende Ansätze für Inklusion bietet.

So setzt sich das Walking-Football-Team aus knapp 30 Spielerinnen und Spielern unterschiedlicher Herkunft zusammen, die immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Eutiner Sporthalle „Am Kleinen See“ trainieren: ehemalige aktive Fußballer, Spaßfußballer, Menschen ohne vorherigen Bezug zum Fußball sowie Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die teilweise aus den Einrichtungen der gemeinnützigen Organisation *Die Ostholsteiner* kommen. Das Besondere dabei: Alle Aktiven begegnen sich auf Augenhöhe – egal ob mit oder ohne Handicap.



„Team rot“ beim Walking Football Training in der Sporthalle „Am Kleinen See“.

Die Walking Footballer in der BSG trainieren nicht nur, sondern nehmen auch an Wettkämpfen teil. So waren sie unter anderem bereits 3x als inklusives Team bei den Landesmeisterschaften in Bad Malente am Start und haben auch schon vor einem guten Jahr ihr erstes eigenes Turnier in der Sieverthalle in Eutin ausgerichtet. Sportlich ist die Teilnahme an den Turnieren durchaus auch mal etwas „herausfordernd“, wie Frank Lunau erläutert: „Manchmal fällt die Körperkoordination doch noch ziemlich schwer... Daher verfallen wir immer wieder in leichtes Laufen. Bei den offiziellen Turnieren pfeifen uns die Schiedsrichter dann zurück, weil Laufen ja nun mal verboten ist. Na und!? Wir haben trotzdem unseren Spaß. Und darum geht es uns allen ja...“. Und weiter: „Obwohl mittlerweile auch andere Vereine in der Region Walking Football anbieten, nehmen wir eine gewisse Vorreiterrolle ein: In den anderen Vereinen gibt es nur ganz vereinzelt Spielerinnen und Spieler mit Beeinträchtigungen – bei uns liegt der Anteil pauschal bei rund zwei Dritteln. Unser Walking Football ist gelebte Inklusion!“.

Die Freude am „Gehfußball“ sieht man auch der 21-jährigen Katrin Herzberg auf den ersten Blick an. Sie ist bereits seit gut zwei Jahren Teammitglied, gehört somit schon zu den erfahreneren Spielerinnen, wohnt im Haus Am Priwall und arbeitet bei den Eutiner Werkstätten. Besonders schätzt sie die Gemeinschaft beim Walking Football: „Ich freue mich immer darauf, dass ich einmal in der Woche Sport machen kann und dabei auch immer meine besten Freunde sehe!“ Ansprechpartner für diese lebendige Sportart ist Frank Lunau. Interessenten erreichen ihn unter fraenky804@gmail.com und 0176 50207757. Der 66-jährige, langjährige Wohnheim-Leiter sowie Sozialraumkoordinator bei *Die Ostholsteiner* und seit Sommer letzten Jahres Rentner, mischt als ehemaliger aktiver Fußballer und Schiedsrichter beim Training selbst immer „ordentlich“ mit und freut sich, wenn ihm ab und an auch mal ein Tor gelingt...

Carsten Stender

Katrin Herzberg (links) beobachtet, wie ihre Mitspielerin Bianca Uchneytz einen Angriff von „Team gelb“ einleitet.





Silber und Bronze beim Inklusionsturnier für die BSG.

Knut „Katze“ Kuschinske strahlte über das ganze Gesicht: Schon wieder hatte er einen gefährlichen Schuss auf seinen Kasten entschärft. Nicht zuletzt ihm und seinen erstklassigen Leistungen hatte die BSG im Dezember letzten Jahres ihren Erfolg beim Hallenfußball-Inklusionsturnier in Oldenburg zu verdanken. Am Ende landeten die Eutiner Mannschaften unter sechs Teams auf dem Silber- und Bronzeplatz. Das interne Vereinsduell endete übrigens mit 0:0 – auch dabei hatte der Goalie erfolgreich „seine Hände im Spiel“... Insgesamt kassierte der beste Torwart des Turniers lediglich drei Gegentore in fünf Spielen.

Knut Kuschinske sowie einige weitere Spielerinnen und Spieler sind Menschen mit Beeinträchtigungen. Und genau da setzt die Kernidee eines Inklusionsteams an: Menschen mit Handicap und gestandene Fußballer spielen in einem Team zusammen und haben dabei jede Menge Spaß – und niemand spürt im Idealfall so wirklich den Unterschied. Auf einen weiteren Aspekt weist Motor und Impulsgeber Frank Lunau hin: „In unseren Inklusionsfußballteams sind auch Mitglieder aus anderen Sparten der BSG aktiv. Ein positives Zeichen dafür, dass das sparten- und sportarten-übergreifende Miteinander innerhalb des Vereins stimmt“. So kommt beispielsweise Bianca Uchneytz ursprünglich vom Zumba und spielt jetzt mit großer Begeisterung Fußball.

Übrigens: Beim Turnier von Eintracht Lübeck im Mai hat die BSG den 5. Platz von 7 Teams belegt und dabei sogar gegen Werder Bremen gespielt. Die nächsten Turniere stehen/standen auch schon auf dem Zettel: im Juni (nach Redaktionsschluss!) in Neustadt und im Juli nochmal in Oldenburg.

Carsten Stender

Die beiden Teams der BSG Eutin um Knut Kuschinske (stehend, ganz rechts) und Frank Lunau (knieend, Mitte) beim Hallenfußball-Inklusionsturnier in Oldenburg.



Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?



Dann nutzen Sie die Erfahrung und Kompetenz eines der führenden Immobilienunternehmen im Norden Deutschlands und profitieren Sie gleichzeitig vom Netzwerk des größten deutschen Maklerverbundes.

Eine professionelle Werteschätzung Ihrer Immobilie ist für mich selbstverständlich.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Thorsten Drews

Am Rosengarten 3 | 23701 Eutin

Tel. 04521 85 75 716 | Mobil: 0151 122 122 05

drews@sig-holstein.de

sparkasse-holstein.de/makler

S-Immobilien-Gesellschaft Holstein mbH & Co. KG
Tochtergesellschaft der Sparkasse Holstein



Sparkasse
Holstein



2x Vizemeister im Jugendfußball.

Die E2 und die E3 können sich über die Vizemeisterschaft in ihrer jeweiligen Liga freuen. Beide Mannschaften haben bis wenige Wochen vor Saisonende um die Meisterschaft mitgespielt. Und obwohl es am Ende nicht für ganz oben gereicht hat, sind Spieler, Trainer und Fans dennoch stolz auf das Erreichte. Die E2 von Helmut Groskreutz war im Winter als Tabellenzweiter in ihrer Qualifikationsstaffel in die Kreisliga Nord eingeteilt worden und hat auch dort den zweiten Platz errungen. Nach einem holprigen Saisonstart und Platz 6 in ihrer Qualifikationsstaffel hat die E3 von Alexander Schnee nach der Winterpause in der Kreisklasse B tolle Leistungen gezeigt und nur knapp die Meisterschaft verpasst.

Voll überzeugt hatte die D1 in ihrer Qualifikationsgruppe: Mit sensationellen sechs Siegen aus sechs Begegnungen und lediglich drei Gegentoren hat das Team von Jens Langmaack den ersten Platz belegt. Doch dann hat Jens Langmaack die BSG in der Winterpause leider verlassen, glücklicherweise hat aber der bisherige Co-Trainer Boris Nowaczyk den Posten kurzfristig übernommen. Den Leistungen des Teams tat das aber keinen großen Abbruch: Am Ende steht der gute vierte Platz in der Kreisliga – und das mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Vizemeister...



*Vizemeister in der Kreisliga Nord:
Die E2 um Trainer Helmut Groskreutz blickt
auf eine erfreuliche Saison zurück.*



*Vizemeister in der Kreisklasse B:
Die E3 mit Trainer Alexander Schnee,
der die neue C-Jugend übernimmt.*

31

Bei den kleinsten Kickern in der G-Jugend der BSG stehen nach wie vor die Freude an der Bewegung und das spielerische Lernen der fußballerischen Grundlagen im Vordergrund. Trainerurgestein Helmut Groskreutz hat seit vielen Jahren „ein besonderes Händchen“ gerade für die Kleinsten. Beide F-Mannschaften, die F1 um Trainer Marcin Pyza und die F2 um Trainer Armin Morawietz, haben im Ligabetrieb „ohne Wertung“ bei Funino-Turnieren gegen Gegner wie TSV Ratekau, TSV Pansdorf und TSV Süsel (F1) sowie TSV Malente, FC Scharbeutz und TuS Tensfeld (F2) gespielt. Alle mit riesigem Spaß am Fußball – und das ist entscheidend.

Die E1 von Trainer Frank Kirschmann hatte sich im Winter als Tabellenzweiter in ihrer Qualifikationsstaffel für die Kreisliga Süd qualifiziert und ist dort im Mittelfeld der Tabelle knapp hinter Platz 3 gelandet. Fehlt noch die D2: Das Team um Trainer Daniel Horstmann ist zur Winterpause in seiner Qualif.-Gruppe mit lediglich einem einzigen Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter auf Platz 2 gelandet und wurde in die Kreisklasse A Süd eingruppiert – hier hat das Team den respektablen 5. Platz erreicht.

Carsten Stender



Die D2 um Trainer Daniel Horstmann und Betreuer Torben Dose – jahreszeitbedingt ohne die von Andreas Westphal „gespendeten“ Mützen...





Heimische Unternehmen unterstützen BSG-Jugendfußball.

Was wäre der Breitensport ohne die Unterstützung durch heimische Unternehmen und Institutionen? Es gäbe ihn zwar, aber es wäre alles etwas schwieriger... Hier drei lobenswerte Beispiele für Sportförderung aus dem Jugendfußball der BSG:

Über Aufwärmpullover freuen sich alle drei E-Jugendteams sowie das gesamte Jugendtrainerteam der BSG. Finanziert hat dieses neue Sportoutfit **Hans-Christian Stamer, Inhaber und Geschäftsführer der Carl Bremer GmbH & Co. KG**, die in Eutin, Luschendorf und Oldenburg Baustoffhandlungen und Baumärkte betreibt. Individuelle Hoodies hat **Rechtsanwältin Munja Dethlefsen**, die sich Anfang des Jahres mit ihrer Kanzlei für Verkehrs-, Miet-, Zivil- und Arbeitsrecht selbstständig gemacht hat, der E1 gespendet. **Andreas Westphal, Inhaber der Firma Ostholsteinische Haus- und Grundstücksbetreuung (OHHGG)**, hat der D2 Strickmützen in den Vereinsfarben blau-orange inklusive aufgesticktem Vereinswappen gestiftet.

Der BSG-Jugendfußball sagt „**HERZLICHEN DANK!**“!

Carsten Stender



Alle E-Jugendspielerinnen und -spieler sowie das gesamte Jugendtrainerteam bedanken sich bei Hans Christian Stamer (stehend 2. von rechts).



Die E1 um Trainer Frank Kirschmann und Betreuer Tim Kasten freut sich über die Unterstützung durch Munja Dethlefsen (stehend 2. von rechts).



BSG Eutin meldet C-Jugend für die Saison 2024/2025.

Nach mehrjähriger Pause setzt die BSG wieder auf eine eigene C-Jugend und meldet daher für die Saison 2024/2025 eine Mannschaft mit Spielerinnen und Spielern aus den Jahrgängen 2010 und 2011. Derzeit befindet sich dieses neue Team noch in der „Aufbauphase“, darum freuen sich die Verantwortlichen um Jugendfußballobmann Tom Düwel über zusätzliche Jungen und Mädchen, die Interesse haben, die geplante BSG-C-Jugend zu verstärken.

Aufbau und Meldung der Mannschaft stellen einen weiteren Schritt in der Entwicklung des BSG-Jugendfußballs dar, wie Tom Düwel erläutert: „In den vergangenen Jahren waren wir stets sehr präsent in den Altersklassen von der G- bis zur D-Jugend. Daher ist die neue C-Jugend eine konsequente Fortsetzung unserer intensiven Jugendarbeit“. Laut dem Jugendfußballobmann will die BSG mit der geplanten Erweiterung ihres Angebots dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich fußballerisch und persönlich bestmöglich weiterentwickeln können.

Trainer wird Alexander Schnee sein. Der 45-jährige, der zurzeit noch die E3 der BSG trainiert, absolviert aktuell die Ausbildung zur C-Lizenz im Jugendfußball und freut sich auf seine neue Tätigkeit: „Der Aufbau eines neuen Teams ist eine besonders reizvolle Aufgabe!“ Perspektivisches Ziel aller Beteiligten ist ein schlagkräftiger Unterbau für die Herrenmannschaften und somit eine Weiterentwicklung unseres Vereins. Fragen zur neuen C-Jugend beantworten gern Tom Düwel (0162 9253615 und tduewel@bsgeutin.de) und Alexander Schnee (0162 9676563 und alexander-schnee79@web.de).

Carsten Stender



Jugendfußballobmann Tom Düwel (links) und C-Jugendtrainer Alexander Schnee blicken voller Vorfreude auf die Saison 2024/2025.



Verstärkungen gesucht.

Die Saison 2023/2024 hat unsere Frauen-Fußballmannschaft im unteren Mittelfeld der Kreisliga abgeschlossen. Damit sind wir etwas hinter unseren eigenen Erwartungen zurückgeblieben, aber aufgrund zweier Schwangerschaften und vieler weiterer Ausfälle (von Knie- und Leistenverletzungen bis zu einem Wadenbeinbruch) war leider nicht mehr drin.

Zum Saisonabschluss veranstalten wir am 23. Juni erstmalig den „Waldeck-Cup“ mit 10 Frauenmannschaften aus unterschiedlichen Ligen. Anschließend geht es in die Sommer-Trainingspause, während der aber eine Abschlussfeier und ein Trainingslager geplant sind. Bis zum Start der neuen Saison suchen wir noch Verstärkung auf nahezu allen Positionen, damit wir Ausfälle zukünftig besser kompensieren können. Die Mannschaft freut sich auf neue Teammitglieder (ab 16 Jahre), etwas Fußballerfahrung ist allerdings wünschenswert.

Übrigens: Wir trainieren mittwochs und freitags jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr auf dem Kunstrasen D auf dem Eutiner Waldeck. Für Fragen etc. bin ich unter 0151 65160044 zu erreichen.

Daniel Knoll



Die BSG-Fußballfrauen in der Saison 2023/2024 mit ihrem Trainergespann Daniel Knoll (links) und Jörn Munkelt.



Bronze für die BSG-Fußballfrauen.

Bei den Futsal-Hallenkreismeisterschaften Anfang Januar haben die Fußballfrauen der BSG Eutin den guten 3. Platz belegt. Angetreten waren in Oldenburg sechs Teams, die nach dem Modus „jeder gegen jeden“ den Kreismeister ausspielten. Am Ende setzte sich die SG Insel Fehmarn vor der in der Landesliga spielenden SG Ostholstein und der BSG durch. Sehr zufrieden mit dem Abschneiden zeigten sich die BSG-Trainer Daniel Knoll und Jörn Munkelt: „Wir freuen uns über den 3. Platz! Mehr konnte man bei diesem Starterfeld nicht erwarten“.

Bei der BSG ragte aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung Katharina Munkelt, die als einzige Torhüterin im gesamten Turnier ohne Gegentor blieb, heraus. Besonders überzeugte sie im Auftaktmatch gegen den Turnierfavoriten SG Ostholstein, das 0:0 endete. Siege gegen den TSV Neustadt (1:0, Torschützin Denise Ramin) und den Oldenburger SV (4:0, Torschützinnen 2x Sarah Hohenstein sowie Celine Böttcher und Lena Klinik) sowie zwei weitere torlose Unentschieden gegen die Spvgg Putlos und die SG Insel Fehmarn bildeten die Basis für den „Bronzeplatz auf dem Treppchen“. Mit etwas Glück wäre laut dem Trainerduo eventuell sogar mehr drin gewesen...

Carsten Stender



Zwei Erfolgsgaranten bei den Hallen-Kreismeisterschaften: Torhüterin Katharina Munkelt bei einer Abwehrparade und Stürmerin Sarah Hohenstein (links) im Zweikampf.



Neues B-Mädchenteam geht an den Start.

Im Frauenfußball fehlt der Unterbau. Daher haben Vorstand und Leitung der Sparte beschlossen, ein B-Mädchenteam aufzubauen. Die BSG bietet vor diesem Hintergrund seit dem 15. Mai ein Schnuppertraining für alle Mädchen ab 12 Jahre an. Jetzt ist das Ziel erreicht: Es sind ausreichend Spielerinnen zusammengekommen – und das neue Team nimmt somit in der kommenden Saison am Spielbetrieb teil. Natürlich freut sich die BSG über weiteren „Zuwachs“... Spielberechtigt für die B-Juniorinnen sind Mädchen der Geburtsjahrgänge 2008 und 2009. Da aber auch die Jahrgänge 2010 und 2011 (also eigentlich noch C-Juniorinnen) mitspielen dürfen, hat die BSG ihr Angebot um diese beiden letztgenannten Jahrgänge erweitert.

Die Trainingseinheiten finden immer mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr auf dem Eutiner Waldeck statt. Trainerin ist die 40-jährige Sarah Runge, die selbst seit 24 Jahren Fußball spielt – davon seit 2014 in der BSG. Da sie verletzungsbedingt mittlerweile auf dem Spielfeld etwas kürzertreten muss, ist sie nun ins „Trainergeschäft“ eingestiegen: „Diese Aufgabe reizt mich sehr! Ich finde es spannend, interessierten Mädchen die Grundlagen des Fußballs beizubringen“. Zu erreichen ist Sarah Runge unter 0170 5897832.

Auch BSG-Fußballobmann Marten Rahn freut sich über dieses Engagement: „Ein leistungsstarker und motivierter Nachwuchs ist die wichtigste Voraussetzung für dauerhaften Erfolg im Sport. Denn nur so können wir gewährleisten, dass wir kontinuierlich am Spielbetrieb teilnehmen“.

Carsten Stender



*Trainerin Sarah Runge
(rechts) und ein Teil der
neuen B-Mädchen.*



*Impressionen vom
(Schnupper-)Training: Eine
Gute Vorbereitung und ein
gutes Training sind wichtige
Grundlagen für den Erfolg.*





Die Walking Footballer gehen wieder auf Reisen: Ziel ist vom 07. bis zum 12.10.2024 Polen (Posen, Lodz, Warschau). Infos gibt's bei Frank Lunau unter fraenky804@gmail.com und 0176 50207757.

*

Die BSG hat sich wieder an der Aktion „Scheine für Vereine“ bei REWE beteiligt. Wir sind gespannt auf's Ergebnis...

*



✓ Reparatur / Datenrettung von allen Marken
 ✓ Verkauf von Refurbished Geräten mit Garantie
 ✓ Verkauf wie Ankauf von Gebrauchten Geräten
 iPhone / Samsung / Playstation / Nintendo / Xbox uvm.

HW-M

HWM

Handyreparatur

Malente

HWM - Handyreparatur
 Lütjenburgerstrasse 7
 23714 Malente
 ☎ 0177-6312572
 Mo- Fr. : 10 - 17 Uhr (Durchgehend)



Cooler „Arbeitsteilung“ bei der Erlebnissgymnastik.

„Barbara (Schneider) bringt viel Power in unsere Gruppe, während Karla (Arp) eher die sanftere Tour bevorzugt“, so ist es von den Gymnastikdamen zu hören. Aber egal, ob mit Power oder sanft: Alle, die dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr und mittwochs von 09.00 bis 10.00 Uhr im „Vielklang“ in der Janusstraße dabei sind, haben Spaß an der Bewegung und Freude an der Gemeinschaft! Und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz: Zum Ende des Jahres treffen sich alle im „Markt 17“ zum Frühstück und Klönen.

Carsten Stender





Gewinn der Jugend-Bezirksmeisterschaft.

Die Badminton-Jugend der BSG Eutin hat in der Altersklasse „15 Jahre und jünger“ in der abgelaufenen Saison im südlichen Bezirk (von Schwarzenbek bis Heiligenhafen) äußerst erfolgreich gespielt und die Spielzeit OHNE eine einzige Niederlage beendet!

An diversen Spieltagen wurden die Mannschaften aus Schwarzenbek, Mölln, Oldesloe/Bargtheide, Heiligenhafen und Lübeck allesamt geschlagen, lediglich gegen die 2. Mannschaft von Schwarzenbek gab es ein Remis. Am Ende stand das Team mit dieser stolzen Bilanz auf dem ersten Tabellenplatz und wurde somit Bezirksmeister! Und das mit hervorragenden 11:1 Punkten.

Zum Meisterkader gehörten Tilda Helm, Süske Stüber, Leo Brenscheidt, Jalmar Dähling, Erik Pfeil, Paul Schönemann, Leif Langmaack, Enno Künzel, Mathis Pauly und Mats Langbehn. Mit ihrem Einsatz und ihren Erfolgen haben diese jungen Menschen den Badminton sport in der BSG erfolgreich nach vorne gebracht. Ende Juni – also nach Redaktionsschluss für diese TRIMMI-Ausgabe – steht die Bezirksmeisterschaft im Einzel & Doppel in Heiligenhafen an, wo es hoffentlich dann für unsere Jugend so weitergeht...

Wir trainieren übrigens montags von 16.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und grundsätzlich auch freitags (dieser Tag ist zur Zeit allerdings ausgesetzt!) in der Sporthalle der Gustav-Peters-Schule in der Blauen Lehmkuhle 12 in Eutin. Bei Fragen etc. meldet Euch gern unter 0178 1380170 bei mir.

Markus Severin

Die erfolgreiche BSG-Badmintonjugend mit (oben v.l.) Erik Pfeil, Tilda Helm, Jalmar Dähling und Leo Brenscheidt sowie (unten v.l.) Mathis Pauly und Paul Schönemann.





Gemischte Bilanz bei den drei Seniorenteams.

Die Badmintonsparte ist seit vielen Jahren das sportliche Aushängeschild der BSG Eutin. Das dokumentiert sich unter anderem darin, dass sich immer wieder Aktive aus dieser Sparte unter den bei den jährlichen Mitgliederversammlungen geehrten Sportlerinnen und Sportlern befinden. So auch im März: Der Vorstand der BSG zeichnete Eric Rüder und Thomas Schroedter für ihren Landesmeistertitel im Herrendoppel O50, den sie in 2023 errungen hatten, als Sportler des Jahres aus. Auch die Mannschaften des Jahres 2023 kommen aus dem Badminton: die 1. (mit Sophie Freudenthaler, Nina Dohrn, Finn Glomp, Eric Rüder, Timon Severin, Jonathan Schmüth und Julius Gerdes) und die 2. (mit Regina Hornsmann, Sarah Störmer, Silk Wirth, Thomas Schroedter, Michael Glomp, Sören Meier und Dietmar Fischer) Seniorenmannschaft aufgrund ihrer im vergangenen Jahr gewonnenen Meistertitel und der damit verbundenen Aufstiege.

Blicken wir nun auf die Bilanz der drei BSG-Teams, die in der Saison 2023/2024 als Spielgemeinschaft mit der TS Riemann an der Punkterunde teilgenommen haben. Die 1. hatte als Aufsteiger ein klares Saisonziel ausgerufen: den Klassenerhalt. Und den hat das Team mit einem Punkteverhältnis von 12:12 und einem Platz im Tabellenmittelfeld souverän geschafft. Jetzt ist erstmal „ausruhen“ angesagt – und dann heißt es, in der Landesliga Süd wieder mit neuem Schwung anzugreifen. Vielleicht ist – mit der einen oder anderen Verstärkung – ja sogar mehr drin als „nur“ das Tabellenmittelfeld... Die 2. hat zwar in der 2. Regionsklasse Süd-Ost sportlich ebenfalls den Klassenerhalt geschafft, löst sich nun aber leider auf. Die 3. belegte in der 3. Regionsklasse Süd-Ost zwar den letzten Platz, kann aber nicht absteigen, da es sich bei dieser Liga bereits um die unterste Spielklasse handelt.

HEIZUNG **Glomp** SANITÄR

Ihr Fachhandel 4x in Holstein – Eutin – Oldenburg – Preetz – Bordesholm



Sind auch Ihre **Stromkosten** gestiegen?

Wir realisieren die passende **Photovoltaik-**
Lösung für Sie. Wir versprechen Ihnen:
Es rechnet sich!

**Mit uns auf Zukunftskurs -
Wir realisieren Ihre individuelle
Photovoltaik-Anlage!**

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter
04521 70 69 70 oder **info@glomp.de**



seit 25 Jahren

www.glomp.de . info@glomp.de

43

Übrigens: Neuzugänge sind immer herzlich willkommen! Hier die Trainingszeiten: montags von 19.00 bis 22.00 Uhr, mittwochs von 18.30 bis 22.00 Uhr und freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr. Trainingsort ist jeweils die Sporthalle der Gustav-Peters-Schule in Eutin, Blaue Lehmkuhle 12. Nähere Infos gibt gern Spartenleiter Michael Glomp unter 04521 706970.

Carsten Stender



Sophie Freudenthaler konzentriert sich auf ihren Aufschlag.



Michael Glomp, in Personalunion sowohl Spartenleiter als auch aktiver Spieler.



Das erfolgreiche Herrendoppel Timon Severin (vorne rechts) und Eric Rüder (vorne links).



BSG Eutin freut sich über zwei neue Übungsleiterinnen.

Nach den Osterferien sind zwei neue Übungsleiterinnen beim Kindersport der BSG eingestiegen: Yvonne Diederich hat die Zumba Kids von Vanessa Rauter übernommen, Stefanie Nörenberg betreut eine neue Gruppe beim Kindertanz. Yvonne Diederich ist seit zweieinhalb Jahren ausgebildete Zumbatrainerin und hat zusätzlich seit 2023 die C-Lizenz als Übungsleiterin für Freizeit- und Breitensport. In Schönwalde, wo sie mit ihrer Familie wohnt, leitet Yvonne Diederich zusätzlich eine Zumba Kids Gruppe und eine Zumba Fitness Gruppe. Zumba kombiniert besonders intensiv Elemente der Bewegung und der Musik miteinander, wovon gerade Kinder sehr profitieren. Wer Zumba gern mal ausprobieren möchte, kann sich unter 0152 59840864 bei Yvonne Diederich melden. Die Zumba Kids tanzen mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Sporthalle der Eutiner Schule „Am Kleinen See“.

Beim Kindertanzen war der Zulauf in letzter Zeit so stark, dass nach den Osterferien eine dritte Gruppe gestartet ist: Die Tanzbienen (4 bis 6 Jahre) mit Julia Schneider (0176 81108815) „fliegen“ dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Spiegelsaal der Sieverthalle, die Tanzkids (6 bis 8 Jahre) mit Stefanie Nörenberg (0152 37148892) tanzen freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle „Am Kleinen See“ und die Tanzmäuse (8 bis 10 Jahre) mit Luisa Ziplinsky (04521 8390089) sind mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle der Albert-Mahlstedt-Schule aktiv. Interessenten sind herzlich willkommen: einfach Kontakt mit den Übungsleiterinnen aufnehmen.

Carsten Stender

Herzlich willkommen im Kindersport der BSG: Stefanie Nörenberg (links) und Yvonne Diederich.





F1, F2, E2 und E3 werden mit rund 50 Kindern vom 19. bis 21.07. auf dem Waldeck ein Sommertrainings-, Grill- und Saisonabschlussfest mit Übernachtungen, Fahrradtour um den Großen Eutiner See, Besuch des Eutiner Freibades und verschiedenen Trainingseinheiten durchführen.

*

Veranstaltungsplanerin Birgit Brumm (bbrumm@bsgeutin.de und 0170 6203108) bietet zukünftig in unregelmäßigen Abständen ein „get together“ mit Gründungsmitgliedern und Urgesteinen der BSG im Vereinsheim an. Termine und Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

*

BUCHHANDLUNG
HOFFMANN
www lesezeichen.de

Buchhandlung Hoffmann
Peterstraße 17 · Eutin

Tel. 04521 - 70780
info@lesezeichen.de



Was genau ist eigentlich „AquaFitness“?

Auspowern für jedermann, jung & alt

Qüälender Muskelkater am nächsten Tag

Unterschiedliche Bewegungen gegen den Wasserwiderstand

Ausdauer und Beweglichkeit trainieren

Frische „Froschübungen“

Ideal als gelenkschonendes Sportangebot

Trainiert den ganzen Körper

Neuzugänge immer herzlich willkommen

Eigene Geschwindigkeit und Intensität

Schwimmnudeln und -bretter, Bälle sowie Hanteln im Einsatz

Spritzig & witzig ...

Also, packt die Badesachen ein, kommt vorbei und planscht mit uns!
Und zwar immer mittwochs im Kirsten-Bruhn-Bad in Eutin (1. Gruppe von 19.00 bis 19.45 Uhr, 2. Gruppe von 19.45 bis 20.30 Uhr). Wir freuen uns auf Euch!

Die Eutiner „Planscher“





Viel Spaß beim Prellball.

Im Dezember 2023 fand unsere Spartenversammlung statt. Vorstandsseitig gab es keine Veränderungen. Auf der Versammlung wurde ich als Spartenleiter wiedergewählt. Max-Peter Spendel wurde als Stellvertreter bestätigt. Bernd Dähnrich wurde ebenfalls als Beisitzer Veranstaltungsausschuss wiedergewählt. Auch als Schrift- und Pressewart wurde ich wiedergewählt. Alle erhielten ein einstimmiges Votum. Bernd hatte auch die Weihnachtsfeier geplant. Die Feier fand im Restaurant Ellas in Eutin statt. Alle erfreuten sich an einer schönen Feier.

Im sportlichen Bereich konnte ein regelmäßiger und ordnungsgemäßer Spielbetrieb durchgeführt werden. Sehr lobenswert ist der besondere Einsatz von Stefan Stender-Preik, der trotz seines Einsatzes in ganz Deutschland fast regelmäßig dabei ist. Für den regulären Sportbetrieb suchen wir weiterhin interessierte Mitspieler. Wer Lust und Zeit hat und sich ein wenig fithalten und dann auch noch etwas Spaß haben will, der sollte sich einfach bei uns am Trainingstag einfinden. Das Alter spielt bei uns keine Rolle, der älteste Mitspieler ist 74 Jahre alt. Wir haben ausreichend Platz, um eine weitere Gruppe aufzunehmen. Wer Interesse hat, kommt einfach am Mittwoch in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in die Halle Blaue Lehmkuhle in Eutin.

Im Sommer werden wir mit Sicherheit eine Grillparty veranstalten, die Spartenversammlung und die Weihnachtsfeier sind wieder für das Ende des Jahres eingeplant.

Manfred Rosburg





Die BSG hat sich im Rahmen der Aktion „Wir feiern Inklusion durch Sport“ von den Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland und von Visa mit einer Bewerbung beteiligt. Hauptpreis: eine Gruppenreise nach Paris zu den Paralympics Ende August. Jetzt heißt's „Daumen drücken“...

*

Am 7. Juli findet von 09.00 bis 14.00 Uhr der beliebte Hofflohmarkt rund um das BSG-Vereinsheim statt.

*



Familien-Betrieb seit 1991

- **Reparaturen Auto und Krad alle Marken**
- **Unfall und Glasschäden**
- **Motordiagnose**
- **Hol und Bring Service**

04521-2528

www.autowerkstatt-stender.de

Elisabethstr. 34, 23701 Eutin



Wir tanzen zu cooler Musik.

„Shimmer and Shine“ darf es gerne sein! Jede Stunde ist anders – und wir haben jedes Mal gaaaaanz viel Spaß, uns miteinander zu bewegen. Aber auch das gemeinsame Spielen gehört dazu. Die Zumba Kids bestehen aktuell aus ca.12 Teilnehmerinnen und mir als ausgebildete Trainerin. Wir alle freuen uns über neue Anmeldungen! Wer Lust hat, bei uns mitzumachen (bzw. besser: mitzutanzten), kann gern zu einer Schnupperstunde mittwochs um 15.15 Uhr in die Eutiner Sporthalle „Am Kleinen See“ kommen. Für Fragen etc. bin ich unter 0152 59840864 zu erreichen. Bis bald!

Yvonne Diederich



Sanitär- und Heizungstechnik

Wagner

Inh. Oliver Wignanek



Röntgenstraße 11 • 23701 Eutin • 04521/2287
 info@wagner-eutin.de • www.wagner-eutin.de



Impressum

Herausgeber

Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V.
Geschäftsstelle: Weidestraße 65, 23701 Eutin
Telefon 04521 6066

Redaktion, Layout & Anzeigen

Carsten Stender
trimmi@bsgeutin.de
cstender@bsgeutin.de

Kontaktdaten

E-Mail: info@bsgeutin.de
Internet: www.bsgeutin.de
Instagram: @bsgeutin1971

Bankverbindung

Volksbank Eutin
BIC GENODEF1EUT
IBAN DE10 2139 2218 0000 0707 77

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende	Kathrin Mees
2. Vorsitzender	Frank Lunau
3. Vorsitzender	Sven Voigts
Schatzmeister	Ekkart Wedig

Auflage

400 Exemplare

*Einen aktuellen Überblick über alle
Sportarten inklusive Ansprechpartner
und Trainingszeiten gibt's auf
[www.bsgeutin.de!](http://www.bsgeutin.de)*



BSG Eutin – häufig den entscheidenden Tick schneller als der Gegner... 😊



**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als regionale Bank unterstützen wir unsere Vereine vor Ort. Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Sport wie für unsere Genossenschaftliche Beratung.

**Volksbank Eutin
Raiffeisenbank eG**

